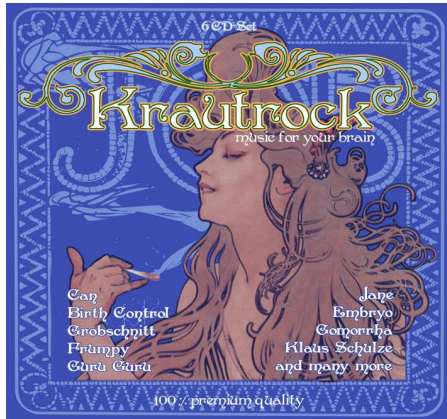




TARGET MUSIC DISTRIBUTION

PRESSEMITTEILUNG

Krautrock – Music for your Brain



| | |
|------------|--------------------------------|
| Art: | Audio-CD |
| Genre: | Rock |
| Umfang: | 6 CD-Box mit 67 Titeln |
| Extras: | 24 Seiten Booklet in dt./engl. |
| Spielzeit: | ca. 480 min. |
| VÖ: | 01.10.2005 |
| Preis: | 49,90 Euro |

Sie halten GROBSCHNITT für eine neue Tabaksorte - und CAN für ein Fertiggericht in Dosen? Sie denken bei JANE zuerst an Tarzan - und bei WALLENSTEIN an Schiller? Nun, dann brauchen Sie eigentlich gar NICHT erst weiter zu lesen - denn hier ist eine außergewöhnliche Kollektion dessen, was unter dem Begriff "Krautrock" z. Zt. eine Renaissance erlebt!

Mit dem Begriff „Krautrock“ verbindet man eine bestimmte Kategorie von Rockmusik, die Anfang der siebziger Jahre in Deutschland seinen Ursprung hat. Bis dahin coverten viele deutsche Bands englischen Rock, um international überhaupt auch nur ansatzweise wahrgenommen zu werden. Dies änderte sich mit dem Entstehen des neuen Genres schlagartig, das von da ab auch international hervortrat und heutzutage längst Kult-Status erreicht hat.

In enger Zusammenarbeit zwischen Target Music, dem German Rock e.V. und Universal Music, die als eine Art „Nachlassverwalter“ auf das umfangreiche Repertoire des legendären Brain-Labels zugreifen können, ist es gelungen, eine CD-Box zu schaffen, die es in dieser Form bisher noch nicht gegeben hat! So wird auf 6 CD's in fast 480 Minuten Spielzeit ein umfassender Querschnitt all der faszinierenden Musik der Deutschrockphase vorgestellt, der sowohl Fans, als auch Neueinsteigern blankes Entzücken vermitteln dürfte. Noch nie waren so viele unterschiedliche Bands und Künstler und somit Stilarten des Krautrock auf einer Veröffentlichung vertreten, wie hier - von A wie Abacus bis Y wie Yatha Sidhra!

Pressefeedback:

Oldie-CD des Monats in der Zeitschrift *Audio* 12/05:
"Fast perfekt: die beste Krautrock-Kollektion"

WWW.TARGETMUSIC.DE

TARGET MUSIC DISTRIBUTION GMBH
AM WEHR 1
D – 91189 ROHR - KOTTENSDORF
ANDREAS BAUMANN, MICHAEL WARAU

TELEFON: +49 (0) 9122 – 88 50 - 0
FAX: +49 (0) 9122 – 88 50 - 50
E-MAIL: INFO@TARGETMUSIC.DE
AMTSGERICHT NÜRNBERG, HRB 17 145

POSTBANK NÜRNBERG
BLZ 760 100 85
KTO 74 79 854
VAT No. DE 210 356 076



TARGET MUSIC DISTRIBUTION

***eclipsed* Nr. 78 Jan/06:**

"In Bezug auf die sehr geschmackvoll ausgewählten Stücke überzeugt die Box allemal."

***German Rock News* 29/05:**

"Umfassender und imposanter konnte man sich bisher nicht in Krautrock reinhören."

Tracklist:

CD 1

- | | |
|----------------------|------------------------|
| 1 Lucifer's Friend | Ride the Sky |
| 2 Birth Control | The Work is done |
| 3 Cravinkel | Two Circles |
| 4 Os Mundi | A Question of Decision |
| 5 Embryo | Radio Marrakesch |
| 6 Sperrmüll | Pat Casey |
| 7 Lava | Tears are going Home |
| 8 Jane | Hangman (live) |
| 9 Prof. Wolfff | Hans im Glück |
| 10 Scorpions | It all depends |
| 11 Grobschnitt | Drummer's Dream |
| 12 Electric Sandwich | China |
| 13 Weed | Sweet Morning Light |

CD 2

- | | |
|-----------------|------------------------------------|
| 1 Rattles | The Witch (LP-Version) |
| 2 Frumpy | How the Gypsy was born |
| 3 Gomorrha | I turned to see whose Voice it was |
| 4 Grobschnitt | Jupp/Vater Schmidt |
| 5 Guru Guru | Samatha's Rabbit |
| 6 Kin Ping Meh | Fairy Tales |
| 7 Hoelderlin | Requiem für einen Wicht |
| 8 Jane | Daytime |
| 9 Weed | Lonely Ship |
| 10 Abacus | Song for Brunhilde |
| 11 Odin | Tribute to Frank |
| 12 Yatha Sidhra | Part 3 |

CD 3

- | | |
|-----------------|-------------------------|
| 1 Eloy | Castle in the Air |
| 2 Kraan | Nam Nam |
| 3 Atlantis | It's getting better now |
| 4 Klaus Schulze | Mental Door |
| 5 Cluster | Hollywood |

WWW.TARGETMUSIC.DE

TARGET MUSIC DISTRIBUTION GMBH
AM WEHR 1
D - 91189 ROHR - KOTTENSDORF
ANDREAS BAUMANN, MICHAEL WARAUSS

TELEFON: +49 (0) 9122 - 88 50 - 0
FAX: +49 (0) 9122 - 88 50 - 50
E-MAIL: INFO@TARGETMUSIC.DE
AMTSGERICHT NÜRNBERG, HRB 17 145

POSTBANK NÜRNBERG
BLZ 760 100 85
KTO 74 79 854
VAT No. DE 210 356 076



TARGET MUSIC DISTRIBUTION

6 Faust
7 Harmonia
8 Curly Curve
9 Gomorrha
10 Sperrmüll

So far
Watussi
Queen of Spades
Dance on a Volcano
No freak out

CD 4

1 Wonderland
2 Frumpy
3 Faust
4 Epithaph
5 Guru Guru
6 Eroc
7 Topas
8 Novalis
9 Jane

Moscow
Take care of Illusion
Why don't you eat no Carrots
Fly
Elektrolurch
Norderland
Train to an Island
Impressionen
Air and The End

CD 5

1 Randy Pie
2 Birth Control
3 Can
4 Topas
5 Guru Guru
6 Atlantis
7 Grobschnitt
8 Embryo
9 Lucifer's Friend
10 Novalis

Highway Driver
Gamma Ray
Mother Sky
Hurricane
Oooga Booga
Friends (live)
Traum und Wirklichkeit
A Place to go
Lucifer's Friend
Wer Schmetterlinge lachen hört

CD 6

1 Curly Curve
2 Lucifer's Friend
3 Lava
4 Grobschnitt
5 La Düsseldorf
6 Harmonia
7 Randy Pie
8 Jane
9 Cravinkel
10 Dull Knife
11 Eroc
12 Udo Lindenberg
13 Wallenstein

Hell and Booze
Sorrow
Holy Fool
Anywhere
Rheinita
Dino
Winter Song
Windows (live)
About Mother and Son
Tumberlin' down
Wolkenreise
Andrea Doria
Charlene

WWW.TARGETMUSIC.DE

TARGET MUSIC DISTRIBUTION GMBH
AM WEHR 1
D - 91189 ROHR - KOTTENSDORF
ANDREAS BAUMANN, MICHAEL WARAU

TELEFON: +49 (0) 9122 - 88 50 - 0
FAX: +49 (0) 9122 - 88 50 - 50
E-MAIL: INFO@TARGETMUSIC.DE
AMTSGERICHT NÜRNBERG, HRB 17 145

POSTBANK NÜRNBERG
BLZ 760 100 85
KTO 74 79 854
VAT No. DE 210 356 076



TARGET MUSIC DISTRIBUTION

Bandinfos:

Abacus

Besetzung: Felix Hans (Schlagzeug, Perkussion), Charlie Schade (Gitarre, Sitar), Chris Barutzky (Tastaturinstrumente), Chris Williams (Gesang), Klaus Kohhase (Bass)

Abacus spielten Pop-Rock mit einigen progressiven Elementen. Der Titel „Song For Brunhilde“ stammt vom ersten Abacus-Album, das 1971 auf dem Polydor-Label veröffentlicht wurde. Es ist eine sehr sanfte Ballade, die ganz typisch für den Gesangstil des Ex-Grail-Sängers Chris Williams war.

Atlantis

Besetzung: Inga Rumpf (Gesang), Adrian Askev (Tastensinstrumente), Alex Conti (Gitarre), Ringo Funk (Schlagzeug), Karl-Heinz Schott (Bass)

Die Nachfolgebänd von Frumpy produzierte 4 Studioalben und ein Livealbum. Die Musik ist deutlich mainstreamiger und kommerzieller. Das Stück „It's Getting Better“ ist das Titelstück des gleichnamigen zweiten Albums, das 1973 auf dem Vertigo-Label erschien. Der Live-Titel „Friends“ stammt vom 1974 erschienenen Live-Album „Atlantis Live“.

Birth Control

Besetzung: Bernd Koschmidder (Bass), Reinhold Sobotta (Keyboard), Bernd Noske (Schlagzeug, Gesang), Bruno Frenzel (Gitarre, Gesang)

Diese Hardrockband mit klassischen Einflüssen ist eines der Urgesteine des Krautrocks schlechthin und seit 37 Jahren aktiv. Aufsehen erregten sie mit ihren zur damaligen Zeit extrem provokanten Plattencovern (Pillendose auf dem ersten Album, Papst hinter säuglingsfressender Riesenheuschrecke auf „Operation“). Die Songs „The Work Is Done“ vom Album „Operation“ von 1971 und „Gamma Ray“ vom Album „Hoodoo Man“ von 1973 mit seinem einzigartigen Gitarrensolo sind zeitlose Klassiker

Can

Besetzung: Irmin Schmidt (Orgel), Holger Czukay (Bass), Jaki Liebezeit (Perkussion, Flöte), Michael Karoli (Gitarre), Damo Suzuki (Gesang), Malcolm Mooney (Gesang)

Can ist eine der einflussreichsten Krautrockbands und genießt weltweiten Kultstatus. Sie waren interessanterweise mit massenuntauglichem Avantgarde-Rock erfolgreich. In den späten 60ern und frühen 70ern schufen sie die Soundtracks zahlreicher Undergroundfilme. Das Stück „Mother Sky“ stammt vom 70er-Album „Soundtracks“.

Cluster

Cluster (gesprochen Kluuuster - darauf legt die Band Wert) sind Hans Joachim Roedelius und Dieter Moebius. Sie machten sehr experimentelle Musik im Elektroniksektor. Das Stück „Hollywood“ stammt von der 1974 erschienen LP „Zuckerzeit“. Es ist überwiegend mit Keyboard und Rhythmusgerät gespielt und verdeutlicht den Stil mit einfachsten Strukturen Empfindungen zu wecken.

WWW.TARGETMUSIC.DE

TARGET MUSIC DISTRIBUTION GMBH
AM WEHR 1
D - 91189 ROHR - KOTTENSDORF
ANDREAS BAUMANN, MICHAEL WARAU

TELEFON: +49 (0) 9122 - 88 50 - 0
FAX: +49 (0) 9122 - 88 50 - 50
E-MAIL: INFO@TARGETMUSIC.DE
AMTSGERICHT NÜRNBERG, HRB 17 145

POSTBANK NÜRNBERG
BLZ 760 100 85
KTO 74 79 854
VAT No. DE 210 356 076



TARGET MUSIC DISTRIBUTION

Cravinkel

Besetzung: Gert 'Kralle' Krawinkel (Gitarre, Perkussion), Rolf 'Mick' Kaiser (Bass, Gesang), Klaus George Meier (Gitarre, Gesang, Percussion)

Die Band des späteren Trio-Gitarristen Gert Krawinkel veröffentlichte 2 Alben. Das erste Album „Cravinkel“ enthält schönen melodiosen Folkrock, von diesem stammen auch die beiden Stücke. Das zweite Album „Garden Of Loneliness“ ist wesentlich progressiver und enthält 3 sehr lange Stücke. Gerd Krawinkel tauchte 1980 zu Beginn der Neuen Deutschen Welle bei Trio auf.

Curly Curve

Besetzung: Martin Knaden (Gitarre), Hanno Bruhn (Gesang, Gitarre), Kurt Herkenberg (Bass, Gesang), Chris Axel Klöber (Tasteninstrumente), Hans Wallbaum (Schlagzeug)

Das erste Album „Curly Curve“ dieser Hardrockgruppe erschien 1973 auf dem Brain-Label. „Queen Of Spades“ ist ein genialer Spacerock-Klassiker, und auch der Rocksong „Hell And Booze“ darf in keiner Deutschrocksammlung fehlen. 2000 wurde mit dem Album „The Forgotten Tapes“ das zweite Werk auf CD veröffentlicht – allesamt Aufnahmen aus dem Jahr 1974, die schon 1981 als 1000er Vinylauflage erschienen waren.

Dull Knife

Dull Knife veröffentlichten nur ein einziges Album mit dem Titel „Electric Indian“, das 1971 auf dem Philips-Label erschien und in Sammlerkreisen wegen seiner Seltenheit Kultstatus genießt. „Tumberlin' Down“ ist ein relativ simpler Hardrocktitel, der aber sehr gut abgeht.

Electric Sandwich

Besetzung: Jörg Ohlert (Gitarre, Orgel, Mellotron), Klaus Lormann (Vass), Jochen Carthaus (Gesang, Saxophon, Harmonica), Wolf Fabian (Schlagzeug)

Das Album „Electric Sandwich“ erschien 1972 auf dem Brain-Label und ist das einzige Album dieser Band. Die Musik ist zwischen Jazz, Blues, Psychedelia und Rock angesiedelt. Der Song „China“ zeigt starke Querverweise zu den deutschen Fusion-Größen um Xhol oder Kollektiv (Zitat aus dem Booklet).

Eloy

Besetzung: Manfred Wieczorke (Gitarre, Bass, Gesang), Erich Schriever (Gesang, Piano, Orgel), Frank Bornemann (Gitarre, Percussion, Harmonika), Helmut Drath (Schlagzeug), Wolfgang Stöcker (Bass)

Eloy sind eine der dienstältesten und erfolgreichsten deutschen Bands, die von der Musikpresse wegen zahlreicher Allüren gehasst wurde. Bei ihren Auftritten wirkten sie merkwürdig distanziert und arrogant. Auf den ersten 3 Alben wurde relativ einfacher Hardrock mit schönen Orgelläufen, Gitarrensoli und toller Perkussion gespielt. Später entwickelte sich der Stil zum Bombastrock. Das Stück „Castle in the Air“ stammt vom dritten Album „Floating“, welches 1974 auf dem Harvest-Label veröffentlicht wurde.

WWW.TARGETMUSIC.DE

TARGET MUSIC DISTRIBUTION GMBH
AM WEHR 1
D – 91189 ROHR - KOTTENSDORF
ANDREAS BAUMANN, MICHAEL WARAU

TELEFON: +49 (0) 9122 – 88 50 - 0
FAX: +49 (0) 9122 – 88 50 - 50
E-MAIL: INFO@TARGETMUSIC.DE
AMTSGERICHT NÜRNBERG, HRB 17 145

POSTBANK NÜRNBERG
BLZ 760 100 85
KTO 74 79 854
VAT No. DE 210 356 076



TARGET MUSIC DISTRIBUTION

Embryo

Besetzung: Mal Waldron (E-Piano), Jimmy Jackson (Melotron, Orgel), Dave King (Bass), Christian Burchard (Schlagzeug, Marimba, Vibraphon), Jörg Evers (Bass), Edgar Hoffmann (Violine), Roman Bunka (Gitarre).

Embryo sind eine der interessantesten, vielseitigsten und wichtigsten Krautrockbands. Auf beinahe jedem Album findet man unterschiedliche Besetzungen und Stilrichtungen. Auf den ersten Alben wird härtester Underground-Jazzrock gespielt. Später tendiert die Musik zum Jazzrock mit ethnischen Einflüssen. Das Stück „Radio Marrakesch“ stammt vom empfehlenswerten vierten Album „Steig Aus“ von 1972, das Stück „A Place To Go“ vom Album „Rocksession“ von 1972. Beide Alben erschienen auf dem Brain-Label.

Epitaph

Besetzung: Cliff Jackson (Gitarre, Gesang), Klaus Walz (Gitarre, Gesang), Bernd Kolbe (Bass, Gesang), Jim McGillivray (Schlagzeug, Gesang)

Epitaph sind eine deutsch-britische Band, die britisch gefärbten Rock mit schönen 2-stimmigen Leadgitarren spielt. Obwohl keine typische Krautrockband, waren sie ein begehrter Live-Act auf vielen Festivals der 70er. Das Stück „Fly“ stammt vom zweiten Album „Stop, Look And Listen“, das 1972 erschien. Nach dem exzellenten dritten Album „Outside The Law“ von 1974, welches den frühen Alben von Wishbone Ash qualitativmäßig in nichts nachsteht, wurde die Musik kommerzieller.

Eroc

Besetzung: Eroc – alle Instrumente.

Eroc war bis zu seinem Ausstieg 1983 der Elektroniker und Tüftler von Grobschnitt. Er ließ sich viele Intros und Begleitmusiken zu den Shows der Band einfallen. „Wolkenreise“ ist so ein Stück. Es untermalte die legendäre Söldnershow von 1978. Es wurde auf dem Album „Eroc 3“ von 1979 veröffentlicht und war ein kleiner Hit! „Norderland“ dagegen stammt aus dem ersten Album „Eroc“ von 1975 und ist auch akustisch der Ölbergphase entnommen. Der Titel wurde klasse umgesetzt. Man fröstelt angesichts des peitschenden Windes und der tosenden Wellen.

Faust

Besetzung: Werner Diermaier (Schlagzeug), Joachim Irmeler (Orgel, Elektronik), Arnulf Meifert (Schlagzeug), Jean-Hervé Peron (Bass, Gitarren, Gesang), Rudolf Sosna (Gitarre, Tasteninstrumente), Gunter Wüsthoff (Saxophon, Effekte).

Faust waren das geistige Produkt des Journalisten Uwe Nettelbeck. Die Idee war es, eine Band zu schaffen, die mit Can und Kraftwerk gleichziehen konnte. 6 nahezu unbekannte Musiker zogen sich, von der Plattenfirma Polydor mit sehr viel Geld gesponsort, für ein Jahr in ein altes Schulhaus in Wümmen zurück und schufen 1971 ihr erstes Album „Faust“, ein auch nach heutigen Maßstäben außergewöhnliches und verrücktes, damals von der Musikpresse verrissenes, Meisterwerk. Erfolgreich waren sie erst in England mit dem zweiten Album „So Far“, wo sie bis Platz 13 in die Charts kamen. Heute gelten sie als

WWW.TARGETMUSIC.DE

TARGET MUSIC DISTRIBUTION GMBH
AM WEHR 1
D – 91189 ROHR - KOTTENSDORF
ANDREAS BAUMANN, MICHAEL WARAU

TELEFON: +49 (0) 9122 – 88 50 - 0
FAX: +49 (0) 9122 – 88 50 - 50
E-MAIL: INFO@TARGETMUSIC.DE
AMTSGERICHT NÜRNBERG, HRB 17 145

POSTBANK NÜRNBERG
BLZ 760 100 85
KTO 74 79 854
VAT No. DE 210 356 076



TARGET MUSIC DISTRIBUTION

absoluter Kult. Das Stück „Why Don't You Eat No Carrots“ stammt von Fausts erstem Album und „So Far“ vom zweiten Album „So Far“ von 1972.

Frumpy

Besetzung: Inga Rumpf (Gesang, Perkussion), Jean-Jacques Kravetz (Orgel, Piano, Mellotron, Perkussion, Saxophon, Spinett), Karl-Heinz Schott (Bass, Perkussion), Carsten Bohn (Schlagzeug, Perkussion), Rainer Baumann (Gitarre)

Frumpy spielten exzellenten Rock mit progressiven, experimentellen und klassischen Elementen. Markenzeichen waren die markante Stimme von Inga Rumpf und das bemerkenswerte Keyboardspiel von Jean-Jacques Kravetz. Das Stück „How The Gypsy was born“ stammt ebenso wie das geniale „Take Care Of Illusion“ von ihrem zweiten und besten Album „Frumpy 2“, das 1971 veröffentlicht wurde. Leider löste sich Frumpy bereits nach 3 Studioalben auf. Einige Mitglieder gründeten anschließend die Gruppe Atlantis.

Gomorrha

Besetzung: Helmut Pohl (Schlagzeug), Eberhard Kreitsch (Bass, Orgel, Piano, Gesang), Ali Claudi (Gitarre, Gesang), Ad Ochel (Gitarre, Gesang), Peter Otten (Gesang)

Die beiden hier vorgestellten Stücke „Dance On A Volcano“ und „I Turned To See Whose Voice It Was“ stammen vom zweiten und letzten Album „I Turned To See Whose Voice It Was“, das 1972 auf dem Brain-Label erschien. Dieses Album ist ein Meilenstein der progressiven Rockmusik.

Grobschnitt

Besetzung: Lupo (Gitarre), Willi Wildschwein (Gesang, Gitarre, Saxophon), Eroc (Schlagzeug, Perkussion), Mist (Tastaturinstrumente), Popo (Bass)

Grobschnitt waren „die Liveband“ in Deutschland. Ihre Platten konnten leider nie so überzeugen wie ihre Auftritte. Trotzdem gibt es auf ihren Alben viele Juwelen zu entdecken. „Drummer's Dream“ stammt vom 74er Album „Ballermann“. „Vater Schmidt“, in dessen Text die Umweltproblematik angesprochen wurde, ist so etwas wie das Grobschnitt-Begrüßungslied geworden. „Traum und Wirklichkeit“ vom selben Album, das 1976 erschien, klingt schon fast wie das Vermächtnis der Band: „Erinnerung – sie wird dir bleiben, ein Stückchen mehr zum Freuen!“ „Anywhere“ stammt vom 77er Album „Rockpommels Land“, welches das erfolgreichste der Band war, und ist ein bezauberndes „Gute Nacht“-Lied, das der Vogel Marabu dem kleinen Ernie singt...

Guru Guru

Besetzung: Mani Neumeier (Schlagzeug, Stimme), Uli Trepte (Bass und Stimme auf „Känguru“), Bruno Schaab (Bass und Stimme auf „Guru Guru“), Ax Genrich (Gitarre, Stimme)

Die Band des Schlagzeugers Mani Neumeier hat sehr viele Besetzungswechsel erlebt. Die Dinosaurier des Krautrocks veröffentlichten ihr erstes Album „Ufo“ 1970 auf dem legendären Ohr-Label. Die Musik darauf ist so unbeschreiblich abgefahren, dass sich Bands wie z. B. Cream im Vergleich dazu ungefähr so psychedelisch anhören wie die Dorfkapelle von nebenan. Titel wie der „LSD-Marsch“ machen ihrem Namen alle Ehre. Das

WWW.TARGETMUSIC.DE

TARGET MUSIC DISTRIBUTION GMBH
AM WEHR 1
D – 91 189 ROHR - KOTTENSDORF
ANDREAS BAUMANN, MICHAEL WARAU

TELEFON: +49 (0) 9122 – 88 50 - 0
FAX: +49 (0) 9122 – 88 50 - 50
E-MAIL: INFO@TARGETMUSIC.DE
AMTSGERICHT NÜRNBERG, HRB 17 145

POSTBANK NÜRNBERG
BLZ 760 100 85
KTO 74 79 854
VAT No. DE 210 356 076



TARGET MUSIC DISTRIBUTION

Stück „Ooga Booga“ stammt vom 72er-Album „Känguru“. Die Stücke „Der Elektrolurch“ und „Samantha's Rabbit“ stammen von der LP „Guru Guru“, die 1973 auf dem Brain-Label erschien.

Harmonia

Besetzung: Michael Rother (Gitarre, Piano, Orgel, elektrische Perkussion), Hans Joachim Roedelius (Orgel, Klavier, Elektrische Gitarre, elektrische Perkussion), Dieter Moebius (Synthesizer, Gitarre, elektrische Perkussion).

Die Band Harmonia entwickelte einen völlig eigenen elektronischen Musikstil, den man zwischen Kraftwerk und Tangerine Dream ansiedeln könnte. Allerdings dominiert hier ganz klar der Rhythmus. „Watussi“ und „Dino“ stammen vom Debütalbum „Harmonia“ aus dem Jahr 1973 und zeigen deutlich wie zeitlos und animierend „elektronische Tanzmusik“ sein kann.

Hoelderlin

Besetzung: Nanny de Ruig (Gesang), Nops Noppeney (Violine, Viola, Piano, Flöte), Peter Käseberg (Bass, Akustikgitarre, Gesang), Michael Bruchmann (Schlagzeug, Perkussion), Jochen Grumbcow (Cello, Flöte, Akustikgitarre, Piano, Orgel, Mellotron), Christian Grumbcow (Gitarren)

Das Stück „Requiem für einen Wicht“ stammt von Hoelderlins Debut-Album „Hoelderlins Traum“, das 1972 auf dem Pilz-Label veröffentlicht wurde. Hoelderlin spielten mit einem reichhaltigen, vor allem akustischen Instrumentarium, verträumten psychedelisch-progressiven Folk mit intelligenten deutschen Texten. Die Stimme der Sängerin Nanny ist bezaubernd. 3 Jahre später wurde das nächste Album „Hoelderlin“ veröffentlicht, auf dem mit veränderter Besetzung eine ganz andere Musik gespielt wurde, die an Genesis oder King Crimson erinnerte.

Jane

Besetzung: Bernd Pulst (Gesang), Klaus Hess (Gitarre), Werner Nadolny (Orgel, Flöte), Charly Maucher (Bass, Gesang), Peter Panka (Schlagzeug, Perkussion)

Die Hannoveraner Gruppe Jane veröffentlichte 1971 ihr exzellentes erstes Album „Together“ auf dem Brain-Label. Geboten wird Rock mit schweren Gitarrenriffs, einem schönen Orgelsound und einer exzellenten Leadgitarre. Von diesem Album stammt das hier vorgestellte Stück „Daytime“. Die Stücke „Windows“ und „Hangman“ stammen vom 1976-er Live-Album „At Home Live“, das Stück „Air + End“ vom 1975-er Album „Fire, Water, Earth & Air“.

Kin Ping Meh

Besetzung: Kalle Weber (Schlagzeug, Perkussion), Torsten Herzog (Bass, Gesang), Frieder Schmitt (Orgel, Piano, Mellotron, Gesang), Willie Wagner (Gitarren, Harmonika, Gesang), Werner Stephan (Leadgitarre, Gesang, Akustikgitarre, Perkussion)

Die interessantesten Alben der Mannheimer Gruppe Kin Ping Meh sind das gleichnamige Debütalbum von 1971 und dessen Nachfolger „No. 2“ von 1972. Die Musik ist eine

WWW.TARGETMUSIC.DE

TARGET MUSIC DISTRIBUTION GMBH
AM WEHR 1
D – 91189 ROHR - KOTTENS DORF
ANDREAS BAUMANN, MICHAEL WARAU S

TELEFON: +49 (0) 9122 – 88 50 - 0
FAX: +49 (0) 9122 – 88 50 - 50
E-MAIL: INFO@TARGETMUSIC.DE
AMTSGERICHT NÜRNBERG, HRB 17 145

POSTBANK NÜRNBERG
BLZ 760 100 85
KTO 74 79 854
VAT No. DE 210 356 076



TARGET MUSIC DISTRIBUTION

aufregende Mischung aus Poprock mit progressiven und psychedelischen Elementen. Auf den späteren Alben, die wesentlich geradliniger waren, stieg der Ex-2066 & Then-Sänger Geff Harrison als Sänger ein. Das Stück „Fairy Tales“ stammt vom ersten Album.

Kraan

Besetzung: Peter Wolbrandt (Gitarre, Gesang, Perkussion), Hellmut Hattler (Bass), Johannes A. Pappert (Saxophon, Perkussion), Jan Fride (Schlagzeug, Kongas)

Die Gruppe Kraan ist eine der dienstältesten Krautrockbands, die auch heute noch aktiv ist. Das Prädikat „Krautrock“ ist allerdings nur auf die ersten Alben anwendbar, auf den späteren wurde Jazzrock gespielt. Das fantastische Debütalbum „Kraan“ wurde 1972 in einem Bauernhaus in Wintrup in Westfalen aufgenommen, in dem die Band jahrelang als Kommune lebte. Es wird interessanter Jazzrock mit arabischen und progressiven Einflüssen gespielt. Das hier vorgestellte Stück „Nam Nam“ stammt vom dritten Album „Andy Nogger“, das 1974 veröffentlicht wurde.

La Düsseldorf

Besetzung: Thomas Dinger (Gesang, Perkussion), Hans Lampe (Schlagzeug und Perkussion), Andreas Schell (Piano), Klaus Dinger (Gesang, Gitarre und Perkussion), Nikolaus van Rhein (Orgel und Synthesizer), Harald Konietzko (Bass).

Die Band La Düsseldorf erschien 1976 auf der Bildfläche und ist ein Nachfolger von Neu, in deren Tradition sie auch blieben. Verabschiedete Neu sich 1975 mit dem kleinen Hit „Isi“, so hatte La Düsseldorf mit dem ähnlich klingenden „Rheinita“ vom 1978 erschienenen Album „Viva“ einen Radiohit gleicher Güte. Es geht locker ins Ohr.

Lava

Besetzung: Thomas Karrenbach (Piano, Orgel, Gesang), Stefan Ostertag (Gitarren, Gesang), Jürgen Kraaz (Gitarren, Flöte, Chor, Bass, Orgel), Christian Ostertag (Bass, Chor, Gitarren), Archer Weaver (Schlagzeug, Harmonika, Gesang), Peter Moses (Perkussion)

Das einzige Album „Tears Are Going Home“ der Berliner Kommune „Lava“, das 1973 auf dem Brain-Label erschien, war ein Stilmix aus Krautrock, Spacerock und psychedelischem Folk. Das Stück „Holy Fool“ ist eine schöne psychedelische Ballade, „Tears Are Going Home“ ein Space-Rock-Kracher im schönsten Hawkwind-Stil.

Udo Lindenberg

Besetzung: Udo Lindenberg (Gesang, Schlagzeug), Carl G. Stephan (Bass), Roger Hook (Akustikgitarren, Mandoline), Thomas Kretschmer (E. & Soundgitarre)

Udo Lindenberg war als Schlagzeuger in zahlreichen namhaften Bands (Passport, Emergency, Kravetz) tätig, bevor er 1971 sein erstes englischsprachiges Soloalbum „Lindenberg“ auf dem Telefunken-Label herausbrachte. Sein nächstes Album „Daumen im Wind“ erschien 1972 auch bei Telefunken und ab diesem Zeitpunkt ging es deutschsprachig weiter. Es ist zweifellos der Verdienst von Udo, dass deutsche Texte in der Rockmusik Akzeptanz fanden. Das Stück „Andrea Doria“ stammt vom gleichnamigen dritten Album, das 1973 erschien und mit dem Udo seinen Durchbruch hatte.

WWW.TARGETMUSIC.DE

TARGET MUSIC DISTRIBUTION GMBH
AM WEHR 1
D – 91 189 ROHR - KOTTENSDORF
ANDREAS BAUMANN, MICHAEL WARAU

TELEFON: +49 (0) 9122 – 88 50 - 0
FAX: +49 (0) 9122 – 88 50 - 50
E-MAIL: INFO@TARGETMUSIC.DE
AMTSGERICHT NÜRNBERG, HRB 17 145

POSTBANK NÜRNBERG
BLZ 760 100 85
KTO 74 79 854
VAT No. DE 210 356 076



TARGET MUSIC DISTRIBUTION

Lucifer's Friend

Besetzung: Peter Hecht (Orgel), Dieter Horns (Bass, Gesang), John Lawton (Gesang), Joachim Rietenbach (Schlagzeug, Perkussion), Peter Hesslein (Gitarre, Gesang)

Die Mitglieder von Lucifer's Friend waren vor Gründung dieser Gruppe in diversen Bands wie Asterix, Electric Food oder Pink Mice als Studiomusiker involviert. Die besten Alben sind das Debütalbum „Lucifer's Friend“ von 1970 und das Meisterwerk „How The Groupies Killed The Blues“ von 1972, obwohl die Weltpresse das dritte Album „Banquet“ begeistert feierte. Die Musik ist ein Stilmix aus Led Zeppelin, Uriah Heep und experimentellem Krautrock. Das Stück „Ride The Sky“, das wie „Lucifer's Friend“ vom ersten Album stammt, ist ein Hardrock-Knaller allererster Güte in bester Led Zeppelin-Tradition. Das Stück „Sorrow“ ist der Höhepunkt des dritten Albums „Banquet“, das 1974 erschien. Auf den späteren Alben wurde die Musik geradliniger und kommerzieller. Der Sänger John Lawton schloss sich 1976 Uriah Heep an.

Novalis

Besetzung: Lutz Rahn (Tastensinstrumente), Detlef Job (Gitarre), Hartwig Biereichel (Schlagzeug), Heino Schünzel (Bass, Gesang), Carlo Karges (Gitarre, Tastensinstrumente)

Novalis wurden 1971 gegründet und fingen schon 1975 auf ihrer zweiten LP „Novalis“ an in Deutsch zu singen. Neben verklärten romantischen Texten benutzten sie auch Werke der Klassik. „Impressionen“ vom Album „Novalis“ ist zum Beispiel eine interessante Adaption der 5. Symphonie von Anton Bruckner. Toll, wie gut das funktionierte. „Wer Schmetterlinge Lachen Hört“, das vom selben Album stammt, wurde zu einer Art Hymne der Band. Wann immer von ihnen die Rede ist fällt dieser Titelname. Wehmütig und doch...

Odin

Besetzung: Jeff Beer (Tastensinstrumente, Perkussion, Gesang), Ray Brown (Bass, Gesang), Stuart Fordham (Schlagzeug, Perkussion), Bob Terstall (Gitarre, Gesang)

Odin veröffentlichten ihr einziges Album 1972 auf dem Vertigo-Label. Zwar war Jeff Beer der einzige Deutsche, aber der Musik darf man trotzdem ohne zu zögern das Attribut „Krautrock“ verpassen. Das ruhige Stück „Tribute To Frank“ ist ein brillanter akustischer Tribut an Frank Zappa.

Os Mundi

Besetzung: Dietrich Markgraf (Saxophon, Flöte), Udo Arndt (Gitarre, Orgel, Piano, Perkussion, Gesang), Buddy Mandler (Schlagzeug, Kongas, Bongos, Gesang), Christoph Busse (Schlagzeug, Gitarre, Perkussion, Gesang), Andreas Villain (Bass), Mikro Rilling (Cello, Perkussion, Gesang)

Das Debütalbum „Latin Mass“ wurde 1971 veröffentlicht. Die Texte waren in lateinischer Sprache verfasst! Die Berliner Band Os Mundi galt als erste Rock-Bigband und umfasste in Spitzenzeiten bis zu 12 Bandmitglieder. Das hier vorgestellte Stück „A Question Of Decision“ ist ein progressives Kleinod und stammt vom zweiten und letzten Album „43 Minuten“, das 1972 auf dem Brain-Label veröffentlicht wurde.

WWW.TARGETMUSIC.DE

TARGET MUSIC DISTRIBUTION GMBH
AM WEHR 1
D – 91189 ROHR - KOTTENSDORF
ANDREAS BAUMANN, MICHAEL WARAUSS

TELEFON: +49 (0) 9122 – 88 50 - 0
FAX: +49 (0) 9122 – 88 50 - 50
E-MAIL: INFO@TARGETMUSIC.DE
AMTSGERICHT NÜRNBERG, HRB 17 145

POSTBANK NÜRNBERG
BLZ 760 100 85
KTO 74 79 854
VAT No. DE 210 356 076



TARGET MUSIC DISTRIBUTION

Prof. Wolfff

Besetzung: Klaus Peter Schweitzer (Gitarre, E-Piano, Gesang), Romi Schickle (Hammond-Orgel, Gesang), Mondo Zech (Bass, Gesang), Michael Sametinger (Schlagzeug), Fritz Herrmann (Sologitarre, Gesang, Mundharmonika)

Das erste und einzige Album von Prof. Wolfff wurde 1972 auf dem Metronome-Label veröffentlicht. Sie waren so etwas wie die progressive Ausgabe von Ihre Kinder: anspruchsvolle Texte in deutscher Sprache, verpackt in einer exzellenten progressiven Instrumentierung.

Randy Pie

Besetzung: Dicky Tarrach (Schlagzeug), Manfred Thiers (Bass, Gesang), Werner Becker (Tasteninstrumente, Gesang), Bernd Wippich (Gitarre, Gesang)

Das hervorragende Debütalbum „Randy Pie“ erschien 1973 auf dem Zebra-Label. Die Stücke „Highway Driver“ und „Winter Song“ stammen vom zweiten Album „Highway Driver“, das 1975 auf dem Polydor-Label erschien. Es war wesentlich poppiger als der Erstling und kommerziell sehr erfolgreich, nichtsdestotrotz ein exzellentes Album, das man uneingeschränkt empfehlen kann.

Rattles

Besetzung: Herbert Bornhold (Perkussion), „Zappo“ Lungen (Bass), Edna (Gesang), Frank Mille (Gitarre)

Das Album „The Witch“ erschien 1972 auf dem Philips-Label. Es ist meiner Meinung nach das einzige Album der Rattles, das in die Kategorie „Krautrock“ passt. Die hier vorgestellte LP-Version von „The Witch“ ist ca. 30 Sekunden länger als die Single-Version und auch die Killer-Fuzz-Gitarre wird hier noch mörderischer verzerrt. Ein Hammerstück.

Klaus Schulze

Besetzung: Klaus Schulze (Diverse Synthesizer, Orgeln)

Klaus Schulze ist einer der einflussreichsten deutschen Musiker. Nachdem er unter Anderem 1969 auf dem ersten Tangerine Dream-Album „Electronic Meditation“ und 1971 dem ersten Ash Ra Tempel-Album als Schlagzeuger mitspielte, konzentrierte er sich auf seine Soloarbeit. Das Stück „Mental Door“ stammt von seinem vierten Album „Picture Music“, das 1973 auf dem Brain-Label veröffentlicht wurde.

Scorpions

Besetzung: Michael Schenker (Leadgitarre), Klaus Meine (Gesang), Rudolf Schenker (Gitarre), Wolfgang Dziony (Schlagzeug), Lothar Heimberg (Bass)

Das Debütalbum „Lonesome Crow“ der Hannoveraner Gruppe Scorpions erschien 1971 auf dem Brain-Label. Es ist ein Meisterwerk des progressiven Hardrocks, das Scorpions-Album, an dem mal als Krautrock-Fan nicht vorbeikommt. Die späteren Alben wurden immer kommerzieller und geradliniger.

WWW.TARGETMUSIC.DE

TARGET MUSIC DISTRIBUTION GMBH
AM WEHR 1
D – 91189 ROHR - KOTTENSDORF
ANDREAS BAUMANN, MICHAEL WARAU

TELEFON: +49 (0) 9122 – 88 50 - 0
FAX: +49 (0) 9122 – 88 50 - 50
E-MAIL: INFO@TARGETMUSIC.DE
AMTSGERICHT NÜRNBERG, HRB 17 145

POSTBANK NÜRNBERG
BLZ 760 100 85
KTO 74 79 854
VAT No. DE 210 356 076



TARGET MUSIC DISTRIBUTION

Sperrmüll

Besetzung: Helmut Krieg (Gitarre, Akustische Gitarre, Mandoline, Gesang), Harald Kaiser (Bass, Gesang), Reinhold Breuer (Schlagzeug, Perkussion), Peter Schneider (Orgel, E-Piano, Synthesizer)

Das erste und einzige Album „Sperrmüll“ wurde 1973 auf dem Brain-Label veröffentlicht und ist heute eine gesuchte Rarität.

Topas

Besetzung: Johan Daansen (Gitarre), Richard Kersten (Gitarre), Nick Paine (Gitarre), Reinhard Besser (Bass), Hartmut Pfannmüller (Schlagzeug und Perkussion), Jürgen Zöllner (Perkussion), Brad Howell (Perkussion), Michael Cretu (Tastensinstrumente), Christian Kolonovitz (Orgel), Dieter Kolb (Orgel), Stefan Gleitsmann (Oboe), Christian Felke (Flöte), Peter Drischel (Saxofon), Helmut Henne (Tuba), Manfred Schüssler (Bouzouki), Thomas von Janowski (Akkordion)

Das einzige Album „Topas“ wurde 1980 veröffentlicht und ist ein relativ kommerzieller Mix aus rockigen Tönen und Schmuseesongs. Empfehlenswert sind die beiden Knaller "Train To An Island" und "Hurricane", auf denen absolut brillante Gitarrenarbeit geboten wird (die meisten Musiker sind immerhin gestandene Krautrock-Profis). Unverständlich, warum diese beiden Stücke keine kommerziellen Hits wurden.

Wallenstein

Besetzung: Jürgen Dollase (Tastensinstrumente), Kim Merz (Gesang), Terry Park (Bass), Charly Terstappen (Schlagzeug), Michael Dommers (Gitarre), Pete Brough (Gitarre)

Die Gruppe Wallenstein wurde in Mönchengladbach gegründet und veröffentlichte zwischen 1971 und 1977 fünf sehr gute progressive Rockalben, wovon das bemerkenswerteste „Mother Universe“ ist, das 1972 auf dem Pilz-Label erschien. „Charlene“ war als Single und LP sehr erfolgreich und stammt vom gleichnamigen Album „Charlene“, das 1978 bei RCA erschien und eine deutliche Abkehr vom Stil der vorherigen Alben darstellte.

Weed

Besetzung: Peet Becker (Schlagzeug), Ken Hensley (Tastensinstrumente), Reinhold Spiegelfeld (Bass), Bernd Hohmann (Gesang), Werner Monka (Gitarre)

Auf dem einzigen Album „Weed“, das 1971 erschien, nutzte der Uriah Heep-Organist Ken Hensley die kreative Pause zwischen den Alben „Salisbury“ und „Look At Yourself“, um unter dem Pseudonym „Ken Lesley“ in die Tasten zu greifen. Gespielt wird progressiver Hardrock, der dem von Uriah Heep nicht unähnlich ist.

Wonderland

Besetzung: Achim Reichel (Gitarre, Piano, Bass, Gesang), Frank Dostal (Gesang, Bass, Bongo, Orgel), Helmut Franke (Lead-Gitarre, Bass, Banjo), Dicky Tarrach (Schlagzeug), Leslie Humphries (Piano, Klarinette, Saxophon, Orgel)

WWW.TARGETMUSIC.DE

TARGET MUSIC DISTRIBUTION GMBH
AM WEHR 1
D – 91189 ROHR - KOTTENSDORF
ANDREAS BAUMANN, MICHAEL WARAU

TELEFON: +49 (0) 9122 – 88 50 - 0
FAX: +49 (0) 9122 – 88 50 - 50
E-MAIL: INFO@TARGETMUSIC.DE
AMTSGERICHT NÜRNBERG, HRB 17 145

POSTBANK NÜRNBERG
BLZ 760 100 85
KTO 74 79 854
VAT No. DE 210 356 076



TARGET MUSIC DISTRIBUTION

Die Gruppe Wonderland entstand im Frühjahr 1968. Die Devise war es, anspruchsvolle Popmusik zu kreieren. Das von keinem Geringeren als James Last produzierte „Moscow“ war ein Riesenerfolg“. 1971 gründeten Achim Reichel und Frank Dostal dann die sehr empfehlenswerte „Wonderland Band“, die wesentlich progressivere Musik spielte.

Yatha Sidhra

Besetzung: Rolf Fichter (Moog, Flöte, Vibraphon, Gitarre, Gesang), Klaus Fichter (Schlagzeug, Perkussion), Matthias Nicolai (Gitarre, Bass)

Das einzige Album „A Meditation Mass“ erschien 1973 auf dem Brain-Label. Die Musik ist eine kosmische Krautrockorgie mit ethnischen und jazzigen Elementen.

Text Bandinfos: Rudolf Vogel

WWW.TARGETMUSIC.DE

TARGET MUSIC DISTRIBUTION GMBH
AM WEHR 1
D – 91189 ROHR - KOTTENSORF
ANDREAS BAUMANN, MICHAEL WARAU

TELEFON: +49 (0) 9122 – 88 50 - 0
FAX: +49 (0) 9122 – 88 50 - 50
E-MAIL: INFO@TARGETMUSIC.DE
AMTSGERICHT NÜRNBERG, HRB 17 145

POSTBANK NÜRNBERG
BLZ 760 100 85
KTO 74 79 854
VAT No. DE 210 356 076
